

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Schule der Frauen**

**Molière**

**Mannheim, 1892**

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-89686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89686)

## Zweiter Aufzug.

(Dritter Akt Molière's.)

### Erster Auftritt.

Arnulf, Agnes, Alan, Georgette.

Arnulf.

Ja, alles war sehr schön, und meine Freud' ist groß;  
Ihr habt mit Pünktlichkeit gethan, was ich beschloß.  
Der blonde Seladon ist glücklich heimgesendet:  
Da seht, wie weiser Rath ein Ding zum Guten wendet.  
Dein unschuldfrommes Herz vergaß sich unbedacht:  
Die falsche Lage sieh, in die du dich gebracht;  
\*[Dein irrer Schritt zog dich auf schlüpfrigem Gerölle,  
Wenn ich nicht wachte, zur Verdammnis hin, zur Hölle.  
Von diesen Stugerchen kennt man die Art zu gut:  
Die Spizengarnitur, die Bänder, Federnhut,  
Haarlocken, weiße Zähn' und süßes Wort bei allen;  
Doch, Agnes, sag' ich dir, darunter stecken Krallen.  
Ihr gier'ger Rachen gleich dem ächten Satanas  
Aus Weibesehre will sich machen einen Fraß.]  
Doch noch einmal, du hast, Dank sei es meinen Sorgen,  
Dich gut heraus geschält; die Ehre ist geborgen.  
Der strenge Blick, womit du ihm den Stein gewürzt,  
Der seiner Hoffnungen Gebäude niederstürzt,  
Bestärkt mich in dem Plan, nicht weiter zu verschieben  
Die Hochzeit, die bisher ich insgeheim betrieb.  
Zedoch vor allem Ding jezt mache dich gefaßt  
Auf einen Redespruch, den du vonnöthen hast.

(Zu Georgette und Alan.)

Ein Stuhl daher im Frei'n! Ihr, wenn ihr im geringsten —

**Georgette.**

Oh, eurer Predigten gedenkt uns über Pfingsten  
Hinaus. Der andre Herr, der hat uns angeführt;  
Doch — —

**Man.**

Lass' ich ihn noch ein, — kein Glas mehr angerührt!  
Ein Schafskopf ist es, der uns neulich hat geangelt  
Mit zwei Goldthalern, wo es am Gewichte mangelt.

**Arnulf.**

So geht und schaffet zum Nachessen alles bei,  
Und wegen des Contracts muß eines, wer es sei,  
Im Heimweg, wie gesagt, mir den Notar bestellen,  
Der an der Ecke wohnt: es ist da stark zu schellen.  
(Man und Georgette gehen nach links hinten ab.)

**Zweiter Auftritt.**

**Arnulf, Agnes.**

**Arnulf** (sitzend).

Agnes, Aufmerksamkeit! arbeite weiter nicht;  
Halte den Kopf empor und zeig' mir dein Gesicht;  
Hierher geblickt, daß nichts die Unterredung störe,  
Und das geringste Wort bring' dir recht zu Gehöre!  
Nun, ich heirate dich: du, hundertmal im Tag  
Mußt preisen das Geschick, das dir erblühen mag.  
Denk' an die Niedrigkeit, in der du einst gewesen,  
Sieh meinen Edelmuth zugleich, der dich erlesen,  
Um aus dem tiefen Stand der armen Dörferin  
Zu steigen zu der Höh' ehrbarer Bürgerin,  
Um Lagerstatt und Ruß mit einem Mann zu theilen,  
Der solchen Banden sonst entfloß auf zwanzig Meilen,  
Der Duzenden von wohl anständigen Partien  
Die Ehr' entzogen, die sein Herz nun dir verliehn.